

Ihagee-Kamerawerk Steenbergen & Co., Dresden-Striesen. Von allen Kameramodellen stellt die Spiegelreflexkamera heutzutage zweifellos den vollkommensten Typ dar. Neben einer großen Anzahl anerkannter Vorzüge besaß sie jedoch den schwerwiegenden Nachteil, daß sie in ihrer ursprünglichen Form etwas schwer und unhandlich war. In der Ihagee-Patent-Klappreflexkamera hingegen liegt eine Spiegelreflexkamera vor, die nur wenig größer als eine gewöhnliche Klappkamera ist. Die Bedenken derjenigen Amateure, die bisher Reflexkameras wegen ihrer schweren, unhandlichen Form mieden, sind damit zerstreut. Trotz ihrer kompaktten Form ist die Ihagee-Klappreflexkamera sehr stabil konstruiert. Der Spiegel liegt auf einer Unterlage, welche die absolute Gewähr bietet, daß der Spiegel stets in einen Winkel von  $45^\circ$  kommt. Die Kamera ist mit einem Griff aufnahmebereit und auf „unendlich“ scharf eingestellt. Zur Nahein-

## 214

stellung dient die Schneckenangriffung des Objektivs. Der Schließverschluss für Momentaufnahmen von  $\frac{1}{15}$  bis  $\frac{1}{1000}$  Sekunde hat verdeckten Auszug und arbeitet zuverlässig ohne Erschütterung. In der Ihagee-Patent-Klappreflexkamera hat das Dresdner Werk den zur Höchstleistung gebrachten Typ einer univertellen Klappreflexkamera geschaffen. Neben den Reflexkameras werden von der genannten Firma noch Rollfilm-, Tropen-, Klapp- und Reisekameras in den Handel gebracht, die als Qualitätserzeugnisse überall bekannt sind. Von diesen Apparaten seien zunächst die Plan-Paff-Kameras erwähnt, die in den Formaten  $4\frac{1}{2} \times 6$  für Filmpack und einem Format  $6 \times 9$  für Filmpack und Platten  $6\frac{1}{2} \times 9$  hergestellt werden. Was diese Paff-Reflex-Kamera wertvoll macht, ist die Reflexeinrichtung, die das Bild in der richtigen Größe bis zum letzten Moment vor der Aufnahme aufrecht auf eine Mattscheibe wirft, die man, beschützt durch einen hohen Lichtschutz, dauernd vor Augen hat. Die Ihagee-Roll-Paff-Kamera ist, wie schon der Name sagt, für Rollfilm eingerichtet, im übrigen aber ähnlich wie das eben beschriebene Modell ausgestattet. Die Paff-Reflex-Kamera ist vor allem dem Anfänger zu empfehlen. Aber auch für die Bedürfnisse der fortgeschrittenen Amateure haben die Ihagee-Kamerawerke eine Anzahl von Modellen konstruiert. Von diesen seien kurz die Klappkameras Victor und Duplex erwähnt. Zu einer anderen Klasse, nämlich derjenigen der Klein-Kameras, gehören die Ihagee-Westentaschen-Klappkameras Mikrobie, Venus und Ultrix.